

Diesseits und jenseits leiblichen Verstehens: Beten im Kontext von Spiritual Care

Freitag 1. Juli - Samstag, 2. Juli 2016

Professur für Spiritual Care Institut für Hermeneutik und Religionsphilosophie Center for the Academic Study of Christian Spirituality Universität Zürich

In den säkularen Welten heutiger Gesundheitsinstitutionen sind vielfältige Gebetspraktiken zu beobachten. Sie stehen in einem oft merkwürdigen Verhältnis zu den therapeutischen und palliativen Behandlungen, die sie begleiten. Denn das Beten behandelt nicht, sondern antwortet auf den Widersinn von Krankheit, Behinderung, Tod und finaler Trennung. Zugleich erschließen sich in Gebetsvollzügen auf leibsinnliche Art und Weise neue Sichtweisen auf das eigene Leben und Erfahrungen von Trost und Behütetsein. Mit Blick auf die Herausforderungen von Spiritual Care und klinischer Seelsorge möchte die Tagung einen systematisch-theologischen Beitrag in praktischer Absicht leisten und eine genauere Wahrnehmung der oft verkannten Vielfalt an Gebetsphänomenen fördern.

Die Tagung ist zusammen mit dem daraus erwachsenden Studienband Teil des SNF-Projektes "Beten als verleiblichtes Verstehen. Hermeneutische Zugänge zum Ereignis des Gebets". Sie wird durchgeführt am Institut für Hermeneutik und Religionsphilosophie in einer Kooperation zwischen der Professur für Spiritual Care und dem Center for the Academic Study of Christian Spirituality der Universität Zürich.

Freitag, 1. Juli 2016

09.00 Eröffnung der Tagung (Prof. Dr. Simon Peng-Keller)

Tagungsblock 1: Beten als Kommunikation an den Grenzen des Verstehens

09.15 Prof. Dr. John Swinton/Aberdeen: Praying in Dementia. Dwelling in the Memories of God

Prof. Dr. Ulrich Körtner: Beten bei/mit Menschen in komatösen Zuständen?

Dr. theol. des. Thomas Fries: Gebet und Trosterfahrung im Kontext schwerer Krankheit

- 12.00 Mittagspause
- 13.30 Tagungsblock 2: Gebet und Passion

dipl. theol. Johanna Breidenbach: Gebet als Pein?

Prof. Dr. Klaus Baumann/Freiburg i.Br.: Zwischen Sinnsuche, Klage und Akzeptanz des Unverständlichen.

Beten in Situationen schwerer Erkrankung

Prof. Dr. med. Arndt Büssing, Beten im Horizont von Krankheit und Gesundheit. Empirische Zugänge zum Gebet

18.15 Abendgebet in der Krypta des Grossmünsters

Samstag, 2. Juli 2016

08.30 Morgengebet in der Krypta des Grossmünsters

Tagungsblock 3: Gebet in Todesnähe und Trauer

09.00 Prof. Dr. Birigt Jeggle-Merz/Chur: Rituelles Gebet in Todesnähe (kann evtl. nur am Freitag)

Prof. Dr. Cornelia Richter/Bonn: Trauer als Gebetsnot

Prof. Dr. Ralph Kunz/Zürich: Klagegebet als gemeinschaftliche Trauerarbeit

- 12.00 Mittagspause
- 13.30 Tagungsblock 4: Gebet und Geistesgegenwart im Horizont von Krankheit und Lebensende
 NN. Gebetzeugnisse in Krankheits- und Sterbenarrativen. Theologische Annäherungen
 Dr. Rebecca Giselbrecht/Zürich: Krankenheilung durch Gebet. Charismatische Spiritual Care?
- 16.00 Rückblick und Abschluss der Tagung (Prof. Dr. Ingolf U. Dalferth/Claremont)